

MedientriXX-Plakette verliehen

Bildung Martin-Luther-Grundschule bereitet Kinder auf Internet und Social Media vor

■ **Betzdorf.** Zehn Grundschulen werden derzeit in ganz Rheinland-Pfalz fit gemacht in Sachen Internetschunzel und digitale Medienkompetenz. Und die Betzdorfer Martin-Luther-Grundschule ist eine von denen, die im laufenden Schuljahr Angebote auswählen und ausprobieren darf. Am Donnerstagmorgen überreichte Renata Sappert, Leiterin des SWR-Studios Koblenz, die MedientriXX-Plakette als eine Art Aushängeschild. An diesem Tag organisierte der SWR mit Referentin Ursi Zeilinger auch den Studientag „Leichter lernen mit Medien – erfolgreich unterrichten mit Film und PC“ für Lehrkräfte.

Drei Anläufe hat es gebraucht, bis die Grundschule rund um Schulleiter Jörg Pfeifer ins Förderprogramm aufgenommen wurde. Lob kam daher von SWR-Dame Sappert: „Glückwunsch für Ihre Hartnäckigkeit und den damit verbundenen Erfolg.“ Seit Sommer dürfen die Mädchen und Jungen Hörspiele produzieren und Internetlernangebote testen. Zudem



Die SWR-Damen Ursi Zeilinger (links) und Renata Sappert (rechts) überreichen die MedientriXX-Plakette an Schulleiter Jörg Pfeifer. Foto: Sabrina Rödder

möchten die Lehrer und Schüler zum Beispiel noch das Funkhaus in Mainz besichtigen und einen Workshop zum Thema „Maus, Tastatur und Touchscreen“ organisieren. Dabei Können die Kids den PC- und Internet-Führerschein erwerben. „Ohne die Unterstützung aus dem Kollegium würde das alles nicht klappen“, sagte Pfeifer. So arbeiten Ulrike Baldus und Sandra Keiber federführend bei der Aktion mit. Und auch bei Claudia Barton und Bernhild Rilke vom Schulträger der VG Betzdorf-Gebhardshain be-

dankte sich der Schulleiter. Einen wichtigen Schritt in Richtung digitale Medienwelt ging die Schule bereits 2010, als sie die ersten elektronischen Tafeln anschaffte – und auch mit dem Sinusprogramm im naturwissenschaftlichen Bereich sowie dem Projekt „Digitale Medien Grundschule“.

An welcher Stelle die MedientriXX-Plakette angebracht wird, das wusste Jörg Pfeifer am Donnerstag noch nicht: „Ein ehrwürdiger Platz wird sich aber sicher finden.“
Sabrina Rödder